



Münsterländische Bank Thie & Co.

HANSAINVEST

Münsterländische Bank Stiftungsfonds
Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie

Jahresbericht

30. November 2021

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH
In Kooperation mit
Münsterländische Bank Thie & Co.

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.12.2020 bis 30.11.2021 und die Entwicklung des Münsterländische Bank Stiftungsfonds	3
Vermögensübersicht des Münsterländische Bank Stiftungsfonds per 30.11.2021	9
Vermögensaufstellung des Münsterländische Bank Stiftungsfonds per 30.11.2021	10
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV.....	20
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	23
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien.....	26

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.12.2020 bis 30.11.2021 und die Entwicklung des Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Tätigkeitsbericht des Portfoliomanagers:

Das Investmentvermögen Münsterländische Bank Stiftungsfonds wurde am 14.04.2014 von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufgelegt. Portfoliomanager des Fonds ist die Münsterländische Bank Thie & Co. KG. Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST - Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Der vorliegende Bericht informiert über die Entwicklung des Fonds im Geschäftsjahr vom 01.12.2020 bis 30.11.2021.

1. Münsterländische Bank Stiftungsfonds

1.1. Anlageziel

Anlageziel des Fonds ist es, einen langfristigen Wertzuwachs bei kontinuierlichen Ausschüttungen zu erzielen.

Maximal 20 % des Fondsvolumens können in Aktien und aktiengleichwertigen Papieren, Aktienfonds und Aktienzertifikaten gemäß der MLB Aktienstrategie - Dividendenorientiert investiert werden. Hierbei werden mittels eines laufend überprüften Auswahlprozesses anhand quantitativer Kriterien Einzelaktien mit besonderer Dividendenqualität aus einem internationalen Anlageuniversum herausgefiltert.

Die weiteren Anlagen erfolgen in verzinsliche Wertpapiere, Rentenfonds, Zertifikate und Geldmarktanlagen (Geldmarktinstrumente und Fonds, die überwiegend in Geldmarktinstrumente investieren). Dabei ist eine breite Streuung der weiteren Anlagen beabsichtigt. Zur Risikoabsicherung können Derivate eingesetzt werden.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

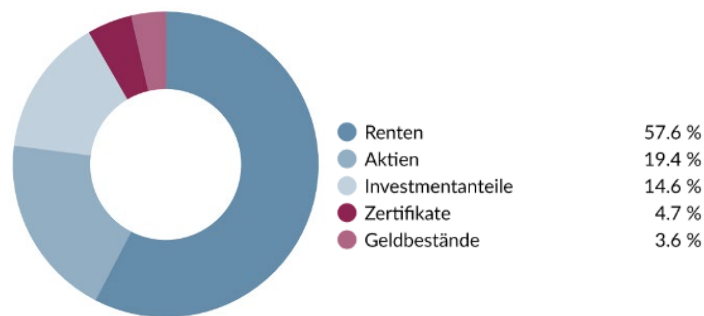
1.2. Anlagestruktur

Zum 30.11.2021 betrug die **Aktienquote** insgesamt 19,4% bei maximal möglichen 20% des Fondsvolumens.

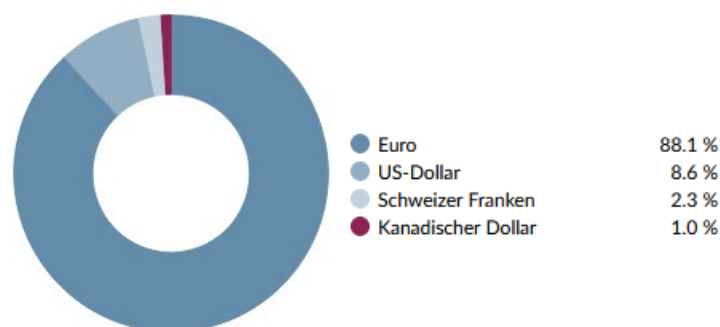
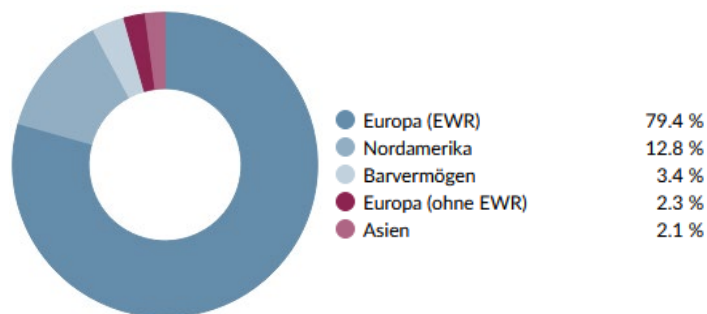
Im Bereich der **Anleihen** setzten wir auf Schuldnerqualität von durchschnittlichem Rating BBB+ (Basis i. d. R. S&P) und wählten aufgrund des weiterhin niedrigen Zinsniveaus insgesamt mittlere bis längere Laufzeiten.

Die Fondsstruktur per 30.11.2021:

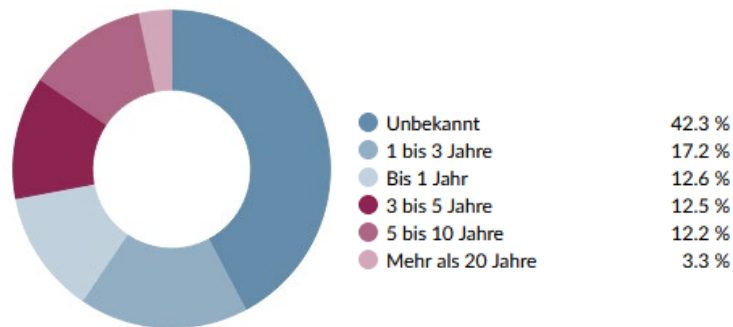
Aufteilung nach Anlageform*):



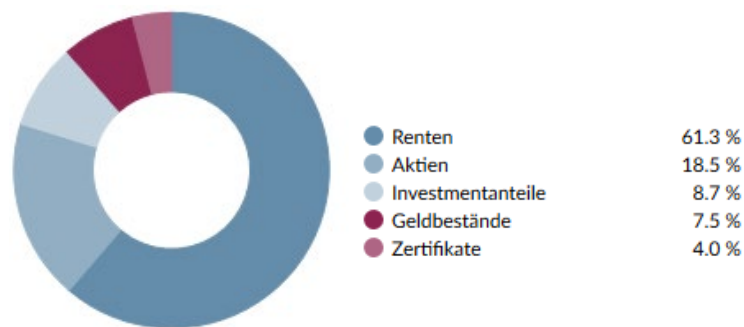
Aufteilung nach Regionen:



Aufteilung der Renten nach Restlaufzeit:



Aufteilung nach Anlageform:



Der Anteilswert des MLB-Stiftungsfonds I (ohne Berücksichtigung von Ausschüttungen) stieg im Berichtszeitraum von EUR 254,91 auf EUR 257,95. Zudem erfolgte eine Ausschüttung von EUR 4,00 pro Anteil am 15.01.2021.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien und Renten. Die ordentlichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus Zinserträgen und Dividendeneinnahmen.

Der Fonds ist ausschüttend und die nächste Ausschüttung wird am 14.01.2022 erfolgen:

MLB-Stiftungsfonds I (A0YJMK): EUR 4,00 pro Anteil

1.4. Risikobericht

Der Fonds investiert in liquide Aktien, Anleihen und Anleihefonds. Die Auswahl der Titel erfolgt dabei durch interne Analysen unter Zuhilfenahme valider Daten. Die Aktientitel sind bei Aufnahme in den Fonds generell gleich gewichtet. Innerhalb der Portfoliostruktur wurde bei allen Assets auf die Vermeidung von Klumpenrisiken geachtet.

1.4.1. Marktpreisrisiken

Ein Marktpreisrisiko besteht grundsätzlich für alle an Märkten gehandelten Wertpapiere. Das i. d. R. höhere Risiko bei Investition an Aktienmärkten wird durch Management der Risikoquote gesteuert. Diese Aktienquote ist insgesamt auf maximal 20% des Investmentvermögens begrenzt.

1.4.2. Adressenausfallrisiken

Ein Adressenausfallrisiko besteht grundsätzlich z. B. für Anleihen und Emissionen bestimmter Zertifikate. Wir tätigen Anlagen in Anleihen mit guter bis mittlerer Bonität und Rating. Der Schwerpunkt liegt in Staatsanleihen, Pfandbriefen und Unternehmensanleihen mit Investmentgrade. Durch eine breite Streuung der Anlagen in verschiedene Emittenten wird das Adressenausfallrisiko weiter gesenkt.

1.4.3. Zinsänderungsrisiken

Ein Zinsänderungsrisiko besteht darin, dass Anleihen mit fester Laufzeit im Kurs fallen, wenn das allgemeine Zinsniveau steigt. Das Risiko steigt mit längerer Anleihelaufzeit. Wir haben den Schwerpunkt unserer Investments im Laufzeitbereich unter 10 Jahren gelegt. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Anleihen beträgt per 30.11.2021 rund 4,9 Jahre.

1.4.4. Fremdwährungsrisiken

Ein Fremdwährungsrisiko besteht grundsätzlich in Aktien-, Fonds- oder Anleiheinvestitionen außerhalb des Euro. Mit 88,1% liegt der Schwerpunkt der Fondsanlagen im Eurobereich.

1.4.5. Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Das Sondervermögen ist breit gestreut und in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zertifikate. Die Veräußerung der Zertifikate zu marktgerechten Kursen hängt auch davon ab, dass von den Emittenten ein funktionierender Sekundärmarkt angeboten wird. Das Liquiditätsrisiko soll durch eine angemessene Gewichtung der Emittenten begrenzt werden.

1.4.6. Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

1.4.5. Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Aufgrund des für die Fondsrechnungslegung maßgeblichen Stichtagsprinzips hat dieser Konflikt keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände zum Abschlussstichtag des Sondervermögens.

Die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges auf Volkswirtschaften und Kapitalmärkte lassen sich derzeit noch nicht abschätzen. Die Börsen sind infolge des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken sich verstärken und negativ auf die weitere Entwicklung des Fonds auswirken.

1.5. Sonstige Hinweise

Am 30. Juni 2021 wurde die Anteilklasse Münsterländische Bank Stiftungsfonds FV mit der Anteilklasse Münsterländische Bank Stiftungsfonds I zusammengelegt.

Weitere besondere Ereignisse (z. B. Schadensfälle, Verletzung der Anlagegrenzen) sind nicht vorgekommen.

Vermögensübersicht des Münsterländische Bank Stiftungsfonds per 30.11.2021

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Fondsvermögen:	EUR	25.041.973,52	(28.471.917,66)
Umlaufende Anteile:	I-Klasse	97.081	(111.542)
	FV-Klasse *)	0	(150)

Vermögensaufteilung in TEUR/%	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 30.11.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	4.553	18,18	(17,65)
2. Anleihen	14.361	57,35	(60,90)
3. Zertifikate	1.189	4,75	(3,99)
4. Sonstige Beteiligungswertpapiere	309	1,23	(0,88)
5. Sonstige Wertpapiere	3.673	14,67	(8,73)
6. Bankguthaben	898	3,59	(7,51)
7. Sonstige Vermögensgegenstände	101	0,40	(0,50)
II. Verbindlichkeiten			
	-42	-0,17	(-0,16)
III. Fondsvermögen			
	25.042	100,00	

*) Die Anteilklasse FV wurde mit Ablauf des 30.06.2021 auf die Anteilklasse I übertragen

Vermögensaufstellung des Münsterländische Bank Stiftungsfonds per 30.11.2021

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Vermögensaufstellung zum 30.11.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurs- wert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Allianz	DE0008404005	STK	1.300	0	0	EUR	192,080000	249.704,00	1,00
Carrefour	FR0000120172	STK	8.900	8.900	0	EUR	15,170000	135.013,00	0,54
Danone	FR0000120644	STK	4.800	0	0	EUR	54,330000	260.784,00	1,04
Deutsche Post	DE0005552004	STK	5.600	0	2.800	EUR	53,580000	300.048,00	1,20
Hannover Rück SE	DE0008402215	STK	1.800	0	0	EUR	155,500000	279.900,00	1,12
Orange	FR0000133308	STK	17.200	0	0	EUR	9,604000	165.188,80	0,66
Stora Enso	FI0009005961	STK	16.650	16.650	0	EUR	15,440000	257.076,00	1,03
VINCI	FR0000125486	STK	2.900	0	0	EUR	84,160000	244.064,00	0,97
Power Corporation of Canada	CA7392391016	STK	8.600	0	4.900	CAD	41,830000	249.601,39	1,00
Novartis	CH0012005267	STK	3.700	0	0	CHF	74,240000	263.527,61	1,04
3M Co.	US88579Y1010	STK	1.600	1.600	0	USD	176,230000	250.271,16	1,00
AT & T	US00206R1023	STK	8.800	0	0	USD	23,890000	186.599,21	0,74
Bristol-Myers Squibb	US1101221083	STK	5.300	0	0	USD	54,640000	257.038,12	1,03
Darden Restaurants	US2371941053	STK	2.000	2.000	0	USD	141,750000	251.630,94	1,00
Fortis Inc. Registered Shares o.N.	CA3495531079	STK	7.000	7.000	0	USD	43,880000	272.631,25	1,09
Verizon	US92343V1044	STK	5.600	0	0	USD	51,660000	256.775,40	1,03
Broadcom Inc	US11135F1012	STK	750	0	350	USD	564,340000	375.675,68	1,50
Cisco Systems	US17275R1023	STK	6.000	0	0	USD	55,760000	296.951,14	1,19
Verzinsliche Wertpapiere									
4,750000000% Allianz SE FLR-Med.Ter.Nts.v.13(23/unb.)	DE000A1YCQ29	EUR	300	0	0	%	107,272000	321.816,00	1,29
5,500000000% Assicurazioni Generali S.p.A. EO-FLR MTN 15(27/47)	XS1311440082	EUR	500	500	0	%	119,584500	597.922,50	2,39
0,625000000% Atlas Copco AB EO-Medium-Term Notes 16(16/26)	XS1482736185	EUR	200	0	0	%	102,533500	205.067,00	0,82
0,625000000% Berkshire Hathaway Inc. EO-Notes 2017(17/23)	XS1548792859	EUR	200	0	0	%	100,972018	201.944,04	0,81
3,000000000% Bertelsmann SE & Co. KGaA FLR-Sub.Anl. v.2015(2023/2075)	XS1222591023	EUR	100	0	0	%	102,180500	102.180,50	0,41
3,500000000% Bertelsmann SE & Co. KGaA FLR-Sub.Anl. v.2015(2027/2075)	XS1222594472	EUR	200	0	0	%	106,606500	213.213,00	0,85
0,375000000% BMW Finance N.V. EO-MTN 18/23	XS1747444245	EUR	500	0	0	%	100,994000	504.970,00	2,02
1,000000000% Cellnex Telecom S.A. EO-MTN 20/27	XS2102934697	EUR	500	0	0	%	97,851500	489.257,50	1,95
4,000000000% Commerzbank AG T2 Nachr.MTN S.865 v.2016(26)	DE000CZ40LD5	EUR	400	0	0	%	110,366000	441.464,00	1,76
4,125000000% Coöp. Centr. Raiff.-Boerenlkb EO-MTN 12/22	XS0826634874	EUR	300	0	0	%	103,516000	310.548,00	1,24
1,750000000% Danone S.A. EO-FLR MTN 17(23/Und.)	FR0013292828	EUR	300	0	0	%	101,547000	304.641,00	1,22

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Vermögensaufstellung zum 30.11.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2021	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurs- wert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum						
2,750000000% Deutsche Bank AG Nachr.-MTN v. 15/25	DE000DB7XJJ2		EUR	300	0	0	%	104,886500	314.659,50	1,26	
2,000000000% DVB Bank SE Nachr.-MTN v. 15/23	XS1209395729		EUR	200	0	0	%	100,501000	201.002,00	0,80	
0,375000000% Evonik Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2016(16/24)	DE000A185QA5		EUR	400	0	0	%	101,110500	404.442,00	1,62	
2,000000000% Goldman Sachs Group Inc., The EO-Medium-Term Notes 2015(23)	XS1265805090		EUR	200	0	0	%	103,457502	206.915,00	0,83	
1,375000000% Goldman Sachs Group Inc., The EO-MTN 15/22	XS1173845436		EUR	400	0	0	%	101,198500	404.794,00	1,62	
1,500000000% Infineon Technologies AG Anleihe v.2015(2022)	XS1191116174		EUR	200	0	0	%	100,479000	200.958,00	0,80	
0,500000000% Koninklijke Philips N.V. EO-Notes 2019(19/26)	XS2001175657		EUR	300	0	0	%	101,883208	305.649,62	1,22	
0,250000000% Linde Finance B.V. EO-Medium-Term Notes 2017(22)	XS1518704900		EUR	400	0	0	%	100,092000	400.368,00	1,60	
1,750000000% Orange S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 19(27/Und.)	FR0013447877		EUR	500	500	0	%	101,117500	505.587,50	2,02	
0,750000000% RCI Banque S.A. EO-MTN 17/22	FR0013283371		EUR	500	0	0	%	100,539500	502.697,50	2,01	
0,500000000% Repsol Intl Finance B.V. EO-Medium-Term Notes 2017(22)	XS1613140489		EUR	200	0	0	%	100,433500	200.867,00	0,80	
0,375000000% Siemens Finan.maatschappij EO-MTN 18/23	XS1874127811		EUR	300	0	0	%	101,237768	303.713,30	1,21	
1,500000000% Sixt SE Anleihe v.2018(2023/2024)	DE000A2G9HU0		EUR	400	0	0	%	101,933500	407.734,00	1,63	
1,250000000% Symrise AG Anleihe v.2019(2025)	DE000SYM7720		EUR	400	0	0	%	103,949500	415.798,00	1,66	
6,000000000% UNIQA Insurance Group AG EO-FLR Bonds 2015(26/46)	XS1117293107		EUR	300	0	0	%	122,862000	368.586,00	1,47	
1,125000000% Vonovia Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2017(17/25)	DE000A19NS93		EUR	500	0	0	%	103,367500	516.837,50	2,06	
0,900000000% Siemens Finan.maatschappij NV EO-MTN 19/28	XS1955187775		EUR	400	0	0	%	104,725000	418.900,00	1,67	
1,625000000% CPI PROPERTY GROUP S.A. EO-M.-T.Nts 2019(27/27) Reg.S	XS2069407786		EUR	500	0	0	%	102,325000	511.625,00	2,04	
0,424000000% Danone S.A. EO-Med.-Term Notes 2016(16/22)	FR0013216900		EUR	400	0	0	%	100,565500	402.262,00	1,61	
0,125000000% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35309 v.19(24)	DE000A2NBKK3		EUR	500	0	0	%	99,954500	499.772,50	2,00	
1,125000000% Sixt SE Anleihe v.2016(2022/2022)	DE000A2BPDU2		EUR	200	0	0	%	100,697000	201.394,00	0,80	
Sonstige Beteiligungswertpapiere											
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	900	0	0	CHF	358,100000	309.195,57	1,23	
Summe der börsengehandelten Wertpapiere								EUR	16.249.261,23	64,90	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere											
Verzinsliche Wertpapiere											
1,450000000% IBERDROLA 21/ 27	XS2295335413		EUR	500	500	0	%	99,401214	497.006,07	1,98	
1,940000000% Nissan Motor Co. Ltd. EO-Notes 20/23	XS2228676735		EUR	500	0	0	%	103,180500	515.902,50	2,06	
1,350000000% WPC Eurobond B.V. EO-Notes 19/28	XS2052968596		EUR	500	0	0	%	101,905787	509.528,94	2,03	
1,875000000% Otto (GmbH & Co KG) MTN v.17/24	XS1625975153		EUR	400	0	0	%	104,228500	416.914,00	1,66	
2,125000000% JAB Holdings B.V. EO-Notes 15/22	DE000A1IZ6C06		EUR	300	300	300	%	101,984500	305.953,50	1,22	
1,250000000% JAB Holdings B.V. EO-Notes 2017(24)	DE000A19HCW0		EUR	200	200	200	%	102,868043	205.736,09	0,82	
1,698000000% EP Infrastructure a.s. EO-Notes 19/26	XS2034622048		EUR	500	0	0	%	104,381500	521.907,50	2,09	
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere								EUR	2.972.948,60	11,86	

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Vermögensaufstellung zum 30.11.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurs- wert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
Nicht notierte Wertpapiere										
Zertifikate										
MEDIAN TRUST S.A.-Cmpt 16/6002 IHS 30.06.30 Funds	CH0511512607		EUR	1.100	0	0	EUR	108,079697	1.188.876,67	4,75
Summe der nicht notierten Wertpapiere							EUR		1.188.876,67	4,75
Investmentanteile										
KVG-eigene Investmentanteile										
Aramea Rendite Plus Inhaber-Anteile PF	DE000A141WC2		ANT	5.900	0	0	EUR	106,680000	629.412,00	2,51
Rücklagenfonds I	DE000A1J67R2		ANT	350	350	0	EUR	973,288000	340.650,80	1,36
Gruppenfremde Investmentanteile										
Carmignac Cred.2025 Act. au Port. F EUR Dis. oN	FR0013516036		ANT	8.000	8.000	0	EUR	107,750000	862.000,00	3,44
DPAM L - DPAM L Bonds EUR High Yield Short Term Act. au Porteur E Dis. EUR o.N.	LU0517222302		ANT	5.500	0	0	EUR	111,950000	615.725,00	2,46
iShares EO High Yield Corporate Bond	IE00B66F4759		ANT	4.500	0	0	EUR	101,100000	454.950,00	1,82
Nordea 1-European Cross Credit Actions Nom.AI EUR Dis.o.N.	LU0885895564		ANT	7.700	0	0	EUR	100,080000	770.616,00	3,08
Summe der Investmentanteile							EUR		3.673.353,80	14,67
Summe Wertpapiervermögen							EUR		24.084.440,30	96,18

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Vermögensaufstellung zum 30.11.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurs- wert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	898.266,16				898.266,16	3,59
Summe der Bankguthaben							EUR	898.266,16	3,59
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	97.432,52				97.432,52	0,39
Dividendenansprüche			EUR	3.679,93				3.679,93	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	101.112,45	0,40
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-41.845,39			EUR	-41.845,39	-0,17
Fondsvermögen								25.041.973,52	100 2)
Münsterländische Bank Stiftungsfonds I									
Anteilswert							EUR	257,95	
Umlaufende Anteile							STK	97.081	

Fußnoten

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 85,78%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 9.157.890,89 EUR.

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.11.2021
Kanadischer Dollar	CAD	1,441250 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,042350 = 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,126650 = 1 Euro (EUR)

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Ahold Delhaize N.V., Kon.	NL0011794037	STK	-	12.100	
Iberdrola	ES0144580Y14	STK	-	24.800	
Mowi ASA	NO0003054108	STK	-	15.600	
Yara	NO0010208051	STK	-	8.200	
Archer-Daniels-Midland	US0394831020	STK	-	6.700	
Valero Energy	US91913Y1001	STK	-	-	
Verzinsliche Wertpapiere					
2,625000000% Bertelsmann MTN 12/22	XS0811690550	EUR	-	300	
0,250000000% Daimler Intl Finance B.V. EO-Medium-Term Notes 2018/22	DE000A190ND6	EUR	-	500	
0,375000000% Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. EO-Medium-Term Notes 2017(21)	XS1557095459	EUR	-	400	
0,375000000% E.ON SE Medium Term Notes v.17(17/21)	XS1616411036	EUR	-	200	
0,875000000% Fresenius Finance Ireland PLC EO-Medium-Term Nts 2017(17/22)	XS1554373164	EUR	-	400	
3,000000000% Fresenius EO-Nts. 14/21	XS1013955379	EUR	-	300	
0,250000000% LANXESS AG Medium-Term Nts 2016(16/21)	XS1501363425	EUR	-	400	
2,751340000% Mexiko EO-MTN 13/23	XS0916766057	EUR	-	400	
1,875000000% Mexiko EO-Medium-Term Nts 2016(16/22)	XS1369322927	EUR	-	500	
3,961000000% Telefonica Emisiones EO-MTN 13/21	XS0907289978	EUR	-	300	
3,750000000% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2014(21/Und.)	XS1048428012	EUR	-	300	
Andere Wertpapiere					
IBERDROLA INH. -ANR-	ES06445809L2	STK	24.800	24.800	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Walgreens Boots Alliance	US9314271084	STK	-	5.600	
Verzinsliche Wertpapiere					
0,375000000% Vodafone Group PLC EO-Med.-Term Notes 2017(21)	XS1574681620	EUR	-	400	
Nicht notierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
2,125000000% JAB Holdings B.V. Techn.Codes EO-Notes 2015(22)	DE000A3KN261	EUR	300	300	
1,250000000% JAB Holdings B.V. Techn.Codes EO-Notes 2017(24)	DE000A3KN287	EUR	200	200	

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich) für den Zeitraum vom 01. Dezember 2020 bis 30. November 2021

I. Erträge	Münsterländische Bank Stiftungsfonds I (**)		Münsterländische Bank Stiftungsfonds FV Zeitraum vom 01. Dezember 2020 bis 30. Juni 2021	
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR		22.055,70	12,04
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		158.299,27	65,20
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		75.386,69	23,30
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		160.113,80	55,68
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		-9.356,53	-2,22
davon negative Habenzinsen	EUR	-9.356,53		-2,22
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		73.721,60	19,07
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-32.941,26	-10,46
8. Sonstige Erträge	EUR		1.078,97	0,42
Summe der Erträge	EUR		448.358,24	163,03
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-41,67	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-257.529,13	-77,43
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-13.555,56	-4,15
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-9.149,50	-2,29
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		-3.317,94	-0,97
6. Aufwandsausgleich	EUR		21.511,07	1,56
Summe der Aufwendungen	EUR		-262.082,73	-83,28
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		186.275,51	79,75
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		434.403,44	196,46
2. Realisierte Verluste	EUR		-59.688,28	-31,87
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		374.715,16	164,59
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		560.990,67	244,34
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		87.144,42	68,58
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		48.979,45	120,65
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		136.123,87	189,23
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		697.114,54	433,57

(**) Die Ertrags- und Aufwandsrechnung der Anteilklasse I beinhaltet auch die Erträge und Aufwendungen der am 30. Juni 2021 verschmolzenen Anteilklasse FV.

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Entwicklung des Sondervermögens 2020	Münsterländische Bank Stiftungsfonds I (***)		Münsterländische Bank Stiftungsfonds FV Zeitraum vom 01. Dezember 2020 bis 30. Juni 2021	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 28.457.289,12		EUR 14.628,54
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -441.396,00		EUR -225,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -3.723.028,37		EUR -14.839,44
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	1.171.183,04	EUR	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-4.894.211,41	EUR	-14.839,44
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR 51.994,23		EUR 2,33
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 697.114,54		EUR 433,57
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	87.144,42	EUR	68,58
davon nicht realisierte Verluste	EUR	48.979,45	EUR	120,65
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 25.041.973,52		EUR 0,00

***) Die Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen umfassen auch die Mittelzuflüsse aus der Verschmelzung der Anteilklasse FV am 30. Juni 2021.

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
Münsterländische Bank Stiftungsfonds I			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr ****)	EUR	1.233.333,03	12,70
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	560.990,67	5,78
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	59.688,28	0,61
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-1.465.687,98	-15,10
III. Gesamtausschüttung	EUR	388.324,00	4,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	388.324,00	4,00

****) Der Vortrag aus dem Vorjahr beinhaltet auch den Vortrag der am 30. Juni 2021 verschmolzenen Anteilklasse FV.

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
Münsterländische Bank Stiftungsfonds I				
2018	EUR	25.673.047,60	EUR	5.161,45
2019	EUR	29.587.354,51	EUR	5.337,79
2020	EUR	28.457.289,12	EUR	255,13
2021	EUR	25.041.973,52	EUR	257,95
Münsterländische Bank Stiftungsfonds FV				
Auflegung 01.07.2019	EUR	7.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	7.113,32	EUR	101,62
2020	EUR	14.628,54	EUR	97,52
30.06.2021	EUR	13.870,84	EUR	99,08

Jahresbericht für das Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie Münsterländische Bank Stiftungsfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 96,18

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 257,95

Umlaufende Anteile 97.081

	Münsterländische Bank Stiftungsfonds FV	Münsterländische Bank Stiftungsfonds I
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	0,95% p.a.	0,95% p.a.
Ausgabeaufschlag	2%	2%
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Mindestanlagevolumen	-	-
Anlegerkreis	Die FV-Klasse richtet sich an Anleger, die durch das Vermögensverwalternetzwerk gewonnen wurden. Sie ist nicht für Anleger erwerbbar, die nicht durch das Vermögensverwalternetzwerk gewonnen wurden	institutionelle und private Anleger

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Münsterländische Bank Stiftungsfonds I 1,05 %

Münsterländische Bank Stiftungsfonds FV ***** 0,61 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 6.736,98

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.
***** Die Anteilklasse FV wurde am 30.06.2021 auf die Anteilklasse I übertragen.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes
Münsterländische Bank Stiftungsfonds I 0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse FV sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

Aramea Rendite Plus Inhaber-Anteile PF	0,9500 %
Rücklagenfonds I	0,4500 %

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Carmignac Cred.2025 Act. au Port. F EUR Dis. oN	0,5500 %
DPAM L - DPAM L Bonds EUR High Yield Short Term Act. au Porteur E Dis. EUR o.N.	0,3000 %
iShares EO High Yield Corporate Bond	0,5000 %
Nordea I-European Cross Credit Actions Nom. AI EUR Dis. o.N.	0,4000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

Wesentliche sonstige Erträge:

Münsterländische Bank Stiftungsfonds FV (Zeitraum vom 01. Dezember 2020 bis 30. Juni 2021): EUR 0,42 Quellensteuererstattung
Münsterländische Bank Stiftungsfonds I: EUR 777,46 Quellensteuererstattung

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Münsterländische Bank Stiftungsfonds FV (Zeitraum vom 01. Dezember 2020 bis 30. Juni 2021): EUR 0,61 Kosten Marktkrisikomessung
Münsterländische Bank Stiftungsfonds I: EUR 1.423,28 Kosten Marktkrisikomessung; EUR 1.348,45 Kosten für die Bewertung von Vermögensgegenständen

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR	16.990.377,86
davon feste Vergütung	EUR	13.478.569,31
davon variable Vergütung	EUR	3.511.808,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)		225
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)		1.231.250,20

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement Münsterländische Bank Thie & Co. KG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	TEUR	2.532
davon feste Vergütung:	TEUR	0
davon variable Vergütung:	TEUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	TEUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		29

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung	Verweis
Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:	Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.
Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:	Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.
Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:	Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.
Einsatz von Stimmrechtsberatern:	Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.
Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:	Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 07. März 2022

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Münsterländische Bank Stiftungsfonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir

sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung

haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, ir-

reführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, ein-

schließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeit-

planung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 8. März 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,
Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G.,
Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,00
Eigenmittel gem.
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 277.285.859,14
(Stand: 31.12.2020)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe,
Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates
der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender), Vorstandsmitglied
der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,
Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER
Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der
HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäfts-
führung der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real Assets GmbH
sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender
des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapital-
verwaltungsgesellschaft mbH)